

FRIEDENSRAUM - ein Projekt des
Frauennetzwerk für Frieden e.V. und
G.I.F.T. - German Italian French
Theater



G.I.F.T.
German Italian French Theater

Ort: Hansa-Haus, Moltkestraße 41, Bonn
Bad Godesberg

Eintritt inklusive Gebühren:
Theaterstücke: 15,40- €, ermäßigt 7,70- €
Filmvorführungen: gegen Spende

Karten: Vorverkaufsstellen bonnticket,
www.bonnticket.de



Weitere Programmpunkte und laufende
Informationen unter:
www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de
www.gift-theater.com

Kontakt: info@frauennetzwerk-fuer-frieden.de
Tel.: 0228 62 67 30

Wir danken der Stiftung Else Mayer und der
Stiftung Apfelbaum herzlich für ihre
Förderung sowie den vielen
Einzelspender*innen für die Unterstützung
dieses Projektes!

Wir freuen uns über Spenden:
Frauennetzwerk für Frieden e.V.
IBAN: DE 97 3705 0198 0000 0520 19
SWIFT-BIC.: COL SDE 33
Stichwort: Bonner Friedenstage 2018

Bertha von Suttner
Europa
Theater
Film
Diskussion
Frieden Gegenwart
Erster Weltkrieg
Bonner Friedenstage
Erinnern Vergangenheit Geschichte
Versöhnung Begegnung
Gender
Zukunft 2018 1918
Friedensraum
Vision

FRIEDENSRAUM

Einstimmig für Frieden und
Menschenwürde,
mehrsprachig gegen Hass
und Krieg

18.-24.09.2018

Hansa-Haus, Bonn Bad
Godesberg

Ein Kooperationsprojekt des
Frauennetzwerk für Frieden e.V.
und G.I.F.T. - German Italian
French Theater im Rahmen der
Bonner Friedenstage

Einladung

Was können wir aus der Geschichte lernen? In was für einer Gesellschaft leben wir heute? Wie können wir Fremdenfeindlichkeit, Hass und Krieg entgegnetreten? Und wie können wir ein würde- und respektvolles Miteinander aller Menschen erreichen?

Seit dem Ende des Ersten Weltkrieges sind genau 100 Jahre vergangen. Anlass genug, um im Hinblick auf ein vergangenes Jahrhundert und das aktuelle Zeitgeschehen innezuhalten und einen Raum für Reflexion, Diskussion und künstlerisches (Mit-)Erleben zu schaffen: den FRIEDENSRAUM.

Kommen Sie vorbei, erleben Sie eine Woche lang Theater und Film, Lesungen und vieles mehr, diskutieren Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam für eine friedlichere Welt für alle aktiv werden!

Herzlich laden ein

Heide Schütz, Vorsitzende
Frauennetzwerk für Frieden e. V.

Eugenia Fabrizi, Künstlerische Leitung
German Italian French Theater G.I.F.T.

Programm

Dienstag, 18.09., 18 Uhr: Eröffnung des FRIEDENSRAUMS mit Christiane Sturm (Gong und Rezitation) und dem Studierendenprojekt "Voci scordate - Unerhörte Stimmen"

Mittwoch, 19.09., 17 und 20 Uhr: "Xeno ovvero l'Antagonista (Der Fremde oder der Gegenspieler)", eine Collage zu Fremdenfeindlichkeit, G.I.F.T.

Donnerstag, 20.09., 10 Uhr: Workshop DenkMal Frieden mit Heide Schütz, Thema: Friedensdenkmäler und mehr

Freitag, 21.09., 16 Uhr: Filmvorführung und Diskussion "1000 Frauen und ein Traum". Anschließend (ca. 17:30 Uhr) Führung durch die Bertha von Suttner-Ausstellung
19 Uhr: Uraufführung von "Zäsur-Cesura-Césure", szenische Lesung eines Briefwechsels aus dem Ersten Weltkrieg, G.I.F.T.

Samstag, 22.09., 17 Uhr und 20 Uhr: "Immigro ergo sum", ein Theaterstück zu Gender und Migration, G.I.F.T.

Sonntag, 23.09., 11 Uhr: Matinée "Zäsur-Cesura-Césure"
18 Uhr: "Hotel De Jong", Gastspiel aus Den Haag über eine koreanische Friedensmission nach Den Haag 1907, Theatergruppe 7MRP (engl.)

Montag, 24.09., 10-13 Uhr: Filmvorführung "Liebe Grüße aus Nahost" über eine Schüler*innenreise nach Israel und Palästina und Workshop mit der Regisseurin S. Landgraf
19 Uhr: Wiederholung Filmvorführung
21 Uhr: Open Mic - Ideen zum Frieden

Die G.I.F.T.- Theaterstücke werden mehrsprachig mit deutschen und englischen Übertiteln gezeigt. An jede Aufführung schließt sich ein Publikumsgespräch an.

Außerdem bieten wir vor und nach den Veranstaltungen an:

"Ein Leben für den Frieden": Die dt.-engl. Ausstellung zum Wirken der ersten weiblichen Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner

"Peace Wall": Mitmach-Wand zum Thema Frieden

"(Not) in my name!": Friedenspolitische Petitionen und Postkartenaktionen